



<https://biz.li/42z7>

TISCHTENNIS: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 19.10.2018 um 10:00 von Redaktion LeineBlitz

In der Oberliga Nord-West der Herren kommt es Sonnabend (17.30 Uhr) zum Spiel der Aufsteiger: der Badenstedter SC und der **SC Hemmingen-Westerfeld** standen sich im Spieljahr 2017/2018 bereits an den Tischen in der Verbandsliga gegenüber, beide haben den Sprung in die nächst höhere Spielklasse geschafft. "Schaut man in die Vergangenheit zurück, so sind die Aussichten auf einen Sieg für den SC Hemmingen-Westerfeld denkbar schlecht", meint Burkhard Oestreich, Trainer der Gäste. "Allerdings muss man dann doch berücksichtigen, dass wir in der zurückliegenden Saison zweimal einen etwas unglücklichen Spielverlauf hinnehmen mussten." Der Badenstedter SC spielt als ehemaliger Tabellenerster gegenüber der Verbandsliga-Saison jetzt in der Oberliga mit einer verstärkten Mannschaft. Michael Khan Orhan ist als spielstarke Nummer 1 hinzugekommen. Möglicherweise sind zwei



Gabriela Gerke (links) vom SV Wilkenburg und Jennifer Batke (SV Arnum) treffen am heutigen Freitagabend im Spiel der Bezirksklasse aufeinander. / Foto: R. Kroll (2)

der Doppel der Gastgeber nicht von allererster Güte, so dass für den SC Hemmingen-Westerfeld vielleicht die Chance besteht, zwei von den drei Eingangsdoppeln zu gewinnen. Alle folgenden Einzel sind mit 50:50 zu bewerten, so dass es nicht möglich erscheint, einen Sieger im Vorwege klar auszumachen. In der Damen-Bezirksklasse erwartet der **SV Wilkenburg** am heutigen Freitag von 20 Uhr an den Lokalrivalen **SV Arnum**. Die Gäste sind in der Sporthalle als Bezirksliga-Absteiger und mit unveränderter Aufstellung an der Alten Dorfstraße leicht favorisiert und streben auch den Sieg an. "In der Vergangenheit haben wir die letzten Spiele gegen die Wilkenburger gewonnen, das wollen wir auch Freitag schaffen", sagt SVA-Mannschaftsführerin Jennifer Batke. "Leicht werden es uns die Damen aus Wilkenburg aber ganz bestimmt nicht machen." Die Gäste aus Arnum werden in Bestbesetzung nach Wilkenburg fahren, beim SVW steht dagegen noch nicht fest, wer an die Platten gehen wird. Während die Gastgeberinnen ihr Auftaktspiel bei der TuSpo Jeinsen mit 8:6 gewinnen konnten und sich im Heimspiel gegen den Aufsteiger TK Hannover 7:7 unentschieden trennten, siegten die Arnum Damen zwar zunächst beim TSV Langreder mit 8:6, mussten sich allerdings im ersten darauf folgenden Heimspiel gegen die TuSpo Jeinsen mit demselben Ergebnis geschlagen geben. Vorentscheidend könnten bereits die zwei Eingangsdoppel sein, von denen die Gäste gern mindestens eines gewinnen wollen. Doch auch Angela Hansen, Mannschaftsführerin des SV Wilkenburg, verspricht, dass ihr Team heute alles geben wird, um die beiden Punkte dieses prestigeträchtigen Derbys in Wilkenburg zu behalten. Sie baut dabei auf die bessere Tagesform ihrer Mannschaft. "Der größere Druck liegt nach der Niederlage gegen die TuSpo Jeinsen auf Seiten der Arnumrinnen, während wir schon mit einem Unentschieden zufrieden wären. Zumindest wollen wir weiter ungeschlagen bleiben", so die Wilkenburger Mannschaftsführerin.